



10-jährige muss Greis weiter zu Willen sein



Wie der Herr so das Gescherr: Der Prophet Mohammed war bekanntlich ein Kinderschänder und folglich ist es den Rechtgläubigen dort, wo seine Lehre Gesetz ist, erlaubt, ihm nachzueifern. In Saudi-Arabien wird ein 10-jähriges Kind zwangsweise wieder zur weiteren Vergewaltigung an ihren 80-jährigen „Ehemann“ übergeben.

[T-Online berichtet:](#)

In Saudi-Arabien ist eine Zehnjährige vor ihrem 80 Jahre alten Ehemann geflohen, den ihr Vater für sie ausgesucht hatte. Die Zeitung „Arab News“ berichtete, das Mädchen aus der Provinz Al-Laith am Roten Meer sei aus dem Haus des alten

Mannes zu einer Tante geflohen.

Als sich der verlassene alte Mann bei seinem Schwiegervater beschwerte, brachte dieser das Mädchen nach zehn Tagen gegen dessen Willen zurück zu dem Gatten. In dem islamischen Königreich gibt es kein Mindestalter für die Heirat. Ein Mann darf bis zu vier Ehefrauen gleichzeitig haben.

Kein Verstoß gegen islamisches Recht

Der Ehemann sagte einem Journalisten: „Meine Ehe verstößt nicht gegen das islamische Recht.“ Er habe ursprünglich eine ältere Tochter aus der gleichen Familie heiraten wollen, da diese jedoch ihre Ausbildung habe fortsetzen müssen, habe ihm der Vater die jüngere Tochter als Braut angeboten. Die Nationale Menschenrechtsorganisation in Saudi-Arabien kämpft seit einigen Jahren gegen die Zwangsverheiratung minderjähriger Mädchen – bislang allerdings ohne Erfolg.

Wohl auch in Zukunft ohne Erfolg, denn in Saudi-Arabien ersetzt das Hassbuch des kinderschändenden Propheten Mohammed, der selber eine 6-jährige heiratete, als er bereits 50 Jahre war, die Verfassung.

(Vielen Dank allen Spürnasen, Foto: „Brautpaar“ in Afghanistan)